

# Quintett gewinnt den 25. Schwerter Kleinkunstpreis

**SCHWERTE** In der vergangenen Woche sind die 59. Schwerter Kleinkunstwochen unter dem Motto "Falten, Flirts & Fantasien" zu Ende gegangen. Zum 25. Mal wurde dabei der Kleinkunstpreis verliehen. Die Auszeichnung ging dieses Mal überraschend an ein Comedy-Quintett.

1 VON 5

« »



Den Schwerter Kleinkunstpreis 2015 hat ein Quintett gewonnen - unter anderem das Duo von Wall Street Theatre.  
Archivfoto: Bernd Paulitschke

Clown-Comedy, Akrobatik, Slapstick und Taschendieb-Show waren das Programm der Kleinkunst-Mixed-Truppe um Herrn Niels, das Duo von WallStreetTheatre, Christian Lindemann und Lioba Albus. Ihre Show brachten dem Quintett 115,8 aus 120 möglichen Punkten ein. Den ersten Platz und somit eine Siegprämie von 5000 Euro und einen erneuten Auftrittsengagement sicherte sich die Gruppe knapp vor dem Politikabarettisten Thomas Freitag. Er landete mit 115 Punkten auf Rang zwei. Dritter wurde die Kabarettistin, Schauspielerin und Sängerin Maren Kroymann mit ihrer Band.

Mit durchschnittlich 110,8 Punkten lag die Bewertung auf einem sehr hohen Niveau und lockte viele Zuschauer an: Insgesamt 2400 Besucher besuchten die Veranstaltungen in der Rohrmeisterei. „Das ist eine stolze Zahl, mit der wir sehr zufrieden sein können“, so Heike Pohl, Leiterin des Kulturbüros.



Schwerter Kleinkunstpreisträger der vergangenen Jahre

Die Preisverleihung für die diesjährigen Gewinner findet bei den 60. Schwerter Kleinkunstwochen im Frühjahr 2016 statt. Die Vorfreude auf die Jubiläums-Wochen ist groß und mit der ein oder anderen Überraschung wird zu rechnen sein, erklärt Heike Pohl. Der Vorverkauf startet im Dezember.

Im Atelier Zwischenraum am Markt in Schwerte haben Birgit Breer und Eva Witter-Mante die Kleinkunstwochen mit einer Ausstellung begleitet. 32 Jahre Kleinkunst auf drei Stockwerken – als Vorbereitung auf die Kleinkunst-Abende also. Passenderweise fand dort die Auslosung der Gewinner aus den abgegebenen Stimmkarten statt. Die Gewinner erhalten Eintrittskarten für die Kleinkunst-Abende im Frühjahr 2016.